Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 29. November 2015 um 17:40

Madrid. Das sechste von elf Weltcup-Springen der Westeuropaliga gewann in Madrid wie eine Woche zuvor in Stuttgart Christian Ahlmann (Marl), der damit vorzeitig bereits für das Finale in Göteborg qualifiziert ist.

Der Große Preis von Madrid um Weltcuppunkte endete wie vor einer Woche in Stuttgart mit dem Triumph von Christian Ahlmann (Marl). Der Doppel-Europameister von Donaueschingen 2003 und Weltpokalgewinner des Finals in Leipzig 2011 siegte als letzter Starter im Stechen mit dem Hengst Taloubet Z vor dem ebenfalls fehlerfreien Kolumbianer Carlos Lopez auf dem französischen Wallach Prince de la Mare. Ahlmanns Vorsprung von relativ geringen 39 Hundertstelsekunden schlug sich aber umso deftiger im Preisgeld nieder: Für den ersten Rang gab es 50.490 Euro, für den zweiten Platz 30.600. Lopez (50), der in der Nähe von Lyon bzw. Grenoble einen Reitstall unterhält, hatte vor einem Jahr mit dem gleichen Pferd das Weltcupspringen gewonnen.

Die nächsten Plätze mit je einem Abwurf, doch durch die Stoppuhr getrennt, belegten der Belgier Pieter Devos (29) auf dem Wallach Dream of India (22.950), der 24 Jahre alte Schwede Henrik von Eckermann auf Cantinero (15.300) und der Team-Olympia- und Einzeldritte von Athen 2004, Marco Kutscher (Bad Essen), auf der neunjährigen Stute Chaccorina (9.180). Daniel Deußer (Mechelen), der im letzten Jahr in Lyon das 37. Weltcup-Finale für sich entschied, war im Normalumlauf auf dem zehnjährigen Wallach First Class schnellster „Vierer“ und platzierte sich mit diesem Abwurf noch als Achter (3.825 €). Nicht mehr im Geld war von den ganz Großen der Weltranglisten-Erste Scott Brash (Großbritannien). Der Schotte hatte mit Hello M`Lady in der ersten Runde einen Abwurf und konnte sich früh zum Flughafen fahren lassen wie die deutschen Kollegen Ludger Beerbaum (Riesenbeck) und Marcus Ehning (Borken). Beerbaum, Deutschlands erster Weltcupsieger 1993, hatte auf Colestus - wie auch der dreimalige Weltpokalgewinner Ehning mit Cornado NRW - acht Fehlerpunkte.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führt nach sechs Konkurrenzen Christian Ahlmann mit nunmehr 57 Zählern die Westeuropaliga an, was nach den Erfahrenswerten seit Einführung des Pokalwettbewerbs 1978 für einen Platz im Finale in Göteborg (23. bis 28. März 2016) reicht. Dahinter folgen, ebenfalls bereits mit Startplatz im Göteborger Scandinavium, die beiden Franzosen Simon Delestre (51) und Penelope Leprevost (44). Kutscher (27) ist bisher Elfter, Deußer auf Rang 13 (25). Die nächste Weltcupveranstaltung findet kurz vor Weihnachten in der Londoner Olympiahalle statt.